

Medienmitteilung / freigegeben

Neue Führung der KEWU AG

Präsidium des Verwaltungsrats KEWU AG neu besetzt

Krauchthal, 18. Juni 2021

Die Generalversammlung der KEWU AG bestimmte an der Versammlung vom 18. Juni das Präsidium des Verwaltungsrates neu. In einer Kampfwahl obsiegte Senta Haldimann aus Bolligen.

Die KEWU AG, ein Unternehmen von 13 Gemeinden in der Agglomeration Bern, musste für den zurücktretenden langjährigen Präsidenten des Verwaltungsrats, Peter Bernasconi aus Worb, eine Nachfolge wählen.

Nach einem intensiven Evaluationsverfahren schlug der Verwaltungsrat den Aktionärgemeinden zwei Personen zur Auswahl vor. Die Vertretungen der Gemeinden wählten Senta Haldimann.

Senta Haldimann war aufgrund ihrer Funktion als Gemeinderätin in Bolligen während vier Jahren, bis Ende 2020, auch Verwaltungsrätin der KEWU AG.

Es ist anzunehmen, dass sich die Mehrheit der Gemeinden für Senta Haldimann entschied, weil sie als doktorige Bauingenieurin tiefes Fachwissen mitbringt, welches der KEWU AG für ihre anstehenden grossen Projekte von grossem Nutzen sein wird. Dies betrifft in erster Linie die technischen und logistischen Abläufe und die Anlagen auf der Deponie Laufengraben: Bis 2025 muss alles umgestellt werden, um trockene statt nasse Kehrrechtschlacke aus der KVA KEBAG AG in Zuchwil SO verarbeiten zu können.

Die neue Präsidentin des Verwaltungsrates wird sich aber auch mit anderen Herausforderungen befassen müssen. Zusammen mit dem bereits gewählten neuen Geschäftsführer Andreas Utiger, der sein Amt im kommenden Frühling antreten wird, muss sie auch das zukünftige Verhältnis der KEWU AG zu ihrer grössten Aktionärgemeinde Ostermundigen auf eine neue Basis stellen: Sollte die geplante Fusion von Ostermundigen mit der Stadt Bern gelingen, sind komplexe Vertragswerke und Abläufe neu zu regeln.

Eine Aufgabe übernimmt Senta Haldimann nahtlos von ihrem Vorgänger Peter Bernasconi: Den stetigen Kampf gegen Fremdstoffe im Grüngut, eine Knacknuss in kommunikativer und technischer Hinsicht.

Hinweis

Ein druckfähiges Foto der neugewählten Präsidentin des Verwaltungsrates findet sich im Newsbeitrag vom 18.06.2021 auf der Startseite von www.kewu.ch

Kontakt für die Medien

Peter Bernasconi

Präsident des Verwaltungsrates der KEWU AG bis Ende Juni 2021

079 302 07 83

bernasconi@kewu.ch

Die KEWU AG ist ein gemeinschaftliches Unternehmen von 13 Gemeinden in der Agglomeration Bern. Sie betreibt eine Vergärungsanlage für Grünabfälle, ein Kompostierwerk sowie eine Deponie für Kehrichtschlacke. Die KEWU AG entstand 1991 aus dem früheren «Gemeindeverband für Kehrichtverwertung Worblental und Umgebung».

Das Aktionariat besteht ausschliesslich aus den Trägergemeinden Biglen, Bolligen, Ittigen, Krauchthal, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Urtenen-Schönbühl, Vechigen, Worb und Zollikofen. Im Einzugsgebiet der KEWU AG leben gut 100'000 Menschen.

Weitere Informationen unter www.kewu.ch